

Zeitschrift: Clubnachrichten / Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Herausgeber: Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Band: 78 (2000)
Heft: 8

Rubrik: Mitteilungen/Verschiedenes

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 18.01.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Der blutige Militärputsch vom 11. September 1973 mit der Machtübernahme durch Pinochet beendete die Zeit Allendes. Seine Nichte Isabel Allende als bekannteste chilenische Autorin floh ausser Landes und lebt heute in den USA. Ihr berühmtester Roman, «Das Geisterhaus», erschien 1984. Unter Pinochet erlebte Chile von 1973 bis 1990 eine harte Militärdiktatur mit über 3000 Toten und Vermissten. Seit Pinochets Festnahme in London im Herbst 1998 bahnt sich die Aufarbeitung der blutigen Vergangenheit an, und im Sommer 2000 ist in Chile Pinochets Immunität aufgehoben worden – das Alter mag vielleicht die Probleme um den inzwischen 84-jährigen Exdiktator lösen.

Trotz berechtigter Kritik an Pinochet ist doch auch festzuhalten, dass sein Abgang 1990 weitgehend «freiwillig» erfolgte und er seinem Land ein gesundes wirtschaftliches Fundament geschaffen hat: Das durchschnittliche Pro-Kopf-Jahreseinkommen lag 1997 in Chile bei 12 700 \$ (Griechenland 12 800 \$, Schweiz 25 200 \$, Bolivien 2900 \$, Äthiopien 500 \$). Seit den 80er Jahren kennt die chilenische Wirtschaft hohe Wachstumsraten, und die Armut ist geringer als in anderen Ländern.

Nach diesen Betrachtungen zum Land und seiner jüngsten Geschichte führt uns *Ruedi Horber* mit ausgesuchten Dias vom Norden Chiles bis in den Süden des Landes (Laucanationalpark, Chuquimata mit der grössten Kupfermine der Welt, der bekannte Touristenort San Pedro de Atacama, Chacabuco, die einstmals grosse Salpeterstadt, die Hauptstadt Santiago de Chile, die Vulkane Antuco, Llaima, Villarica und Osorno, welche unser Referent bestiegen hat).

Ruedi Horber schliesst seinen Vortrag mit der Feststellung, dass Chile längst kein Entwicklungsland mehr sei, sondern ein sogenanntes Schwellenland. Über seine Besteigungen in Chile, Peru und Bolivien berichtet unser Referent übrigens auch in seinem letztes Jahr publizierten Buch «Alpen-Anden-Atlas» (siehe ALPEN 2/2000, S. 59).

Unter dem kräftigen Applaus der SV dankt der *Vizepräsident* Ruedi Horber für seinen fundierten, interessanten Vortrag und überreicht ihm feinen Walliser Wein. Er schliesst die SV um 21.55 Uhr.

Der Protokollführer: Rolf Stolz

Mitteilungen/ Verschiedenes

• Korrigendum

Aus Versehen wurde die CN 7/2000 mit dem Monat Oktober datiert. Richtigerweise müsste bei dieser Nummer der Monat November stehen. Die Redaktion bittet um Entschuldigung.

IWM

Terminkalender 2001

(Bitte ausschneiden und aufbewahren!)

Sektionsversammlungen

- 7. Februar
- 4. April
- 6. Juni
- 12. September
- 3. Oktober
- 7. November
- 5. Dezember

Clubnachrichten

Nr.	Erscheint	Redaktionsschluss
1	26. Januar	2. Januar
2	23. März	27. Februar
3	25. Mai	1. Mai
4	22. Juni	29. Mai
5	24. August	31. Juli
6	21. September	28. August
7	26. Oktober	2. Oktober
8	23. November	30. Oktober

• Chalet-Teufi (Grindelwald) Belegungsplan

2000

9./10. Dezember	Belegung ganzes Haus
25.–30. Dezember	reserviert für 8 Personen
26. Dezember bis 2. Januar 2001	reserviert für 22 Personen

2001

12.–14. Januar	ganzes Haus besetzt
20./21. Januar	ganzes Haus besetzt

Reservierungen an:
Liliane Lehmann, Stauffacherstrasse 28,
3014 Bern, Tel. 031 332 42 16, 8.00–9.00 Uhr
und 18.00–20.00 Uhr

• Die Kletterwand Gymnasium Neufeld

ist am **Freitag, 24. November 2000**
ausnahmsweise nicht benutzbar.

Vorher und nachher steht sie wieder zu den
gewohnten Zeiten und den gewohnten
Bedingungen zu unserer Verfügung:

Das Sportamt kann deinen SAC-Ausweis
kontrollieren!

Die Benützungzeiten während der ordent-
lichen Unterrichtszeit sind:

Montag, Dienstag 18.00–22.00 Uhr
Donnerstag, Freitag 20.00–22.00 Uhr

Die verfügbare Trainingszeit kann von
Gruppen des SAC (und des AACB) nach
Vorankündigung jeweils zur Hälfte für
geschlossene Trainings genutzt werden.
Während dieser Zeiten ist kein freies
Klettertraining möglich.

Kletterbetrieb

Das Betreten der Halle ist nur in Turnschuhen
oder sauberen Kletterschuhen gestattet.

Die Halle soll nur mit dem unbedingt nöti-
gen Klettermaterial betreten werden. Sie
ist kein Umkleideraum. Das Picknicken ist
untersagt.

Rückstände von Magnesia in der Halle und
auf der Schaumstoffmatte sind am Ende
des Trainings zu entfernen.

Th. Benkler, Tourenchef

• Veteranen/Bären

Wahlen: Am Höck vom 2. Oktober wurde
Gottfried Germann als Nachfolger von Fritz
Baumer zum Tourenchef der Veteranen-
gruppe gewählt.

• Kommission für den Schutz der Gebirgswelt

Mutation

Remund Rinke Simone ist durch Bucheli,
Erika abgelöst worden.

Bei der neuen Tätigkeit im SAC Bern wün-
schen wir Erika viel Freude.

Schweizerisches Alpines Museum



23. November, Mittwoch, 20 Uhr
(Wiederholung am 29.11.)

Alpenweine und Alpenkäse

Degustation und kleines Seminar über
Produktion, Charakteristik und Kombi-
nationen; mit Erich Stämpfli, Weinkellerei,
und Hans Remund, Käsermeister.

Anmeldung bei Tel. 031 351 04 34
bis 16.11.2000. Teilnahmegebühr: Fr. 22.–

26. November, Sonntag, 14 Uhr

**Schöne, neue Alpenvisionen
mit dem Cartoonisten Pfuschi Pfister** –
eine Live-Folienschau. Museumseintritt
Fr. 7.–/4.–, Eintritt Folienschau frei

29. November, Mittwoch, 14–15.30 Uhr
Workshop für Kinder (6–10 Jahre)

Schellenursli's Bergwelt – wie sieht sie heute
aus? mit lic. phil. hist. Franziska Vassella
(in Zusammenarbeit mit dem Heimatschutz,
Regionalgruppe Bern). Eintritt frei

29. November, Mittwoch, 20 Uhr
Alpenweine und Alpenkäse
(Wiederholung)

5. Dezember, Dienstag, 20 Uhr
Faszination Schneeschuhlaufen

Ein neuartiges winterliches Bergerlebnis –
im Einklang mit der sensiblen Winternatur.
Informations- und Beratungsabend mit
Prof. Paul Ingold (Wildtierbiologe), Dr. Jürg
Meyer (Beauftragter Schutz der Gebirgswelt
des Schweizer Alpen-Clubs SAC) und Jürg
Haltmeier (Bergführer und Schneeschuh-
Experte). Freier Eintritt, offeriert vom SAC

12. Dezember, Dienstag, 20 Uhr
Entdeckung der Nähe und der Ferne
Skitouren zwischen Genfersee und
Nordmeer. Diavortrag des Bergpublizisten
Daniel Anker. Eintritt zu Vortrag
und Ausstellung: Fr. 12.–/7.–

Öffnungszeiten:

Montag 14–17 Uhr
Dienstag bis Sonntag 10–17 Uhr